Maserati setzt Produktoffensive fort: Auf der IAA feiert der Quattroporte Diesel Weltpremiere

Maserati setzt Produktoffensive fort: Auf der IAA feiert der Quattroporte Diesel Weltpremiere

Maserati baut sein Modellprogramm weiter aus. Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) können die Besucher gegenwärtig gleich drei neue Fahrzeuge bewundern: Neben dem Ghibli, der in Frankfurt seine Europapremiere feiert, und einem Ausblick auf die Sonderserie "Quattroporte Ermenegildo Zegna Limited Edition" gilt das Interesse der Gäste vor allem dem Debüt des Quattroporte Diesel, dem gerade in europäischen Märkten mit Spannung entgegengeblickt wird.
Weltpremiere Maserati Quattroporte Diesel
Zum ersten Mal in der 50-jährigen Erfolgsgeschichte des Quattroporte ist die luxuriöse Sportlimousine auch mit einem Dieseltriebwerk erhältlich. Das 3,0 Liter große V6-Turbo-Aggregat bürgt mit einer Leistung von 202 kW (275 PS) und einem maximalen Drehmoment von 600 Newtonmetern zwischen 1.800 und 2.800 Umdrehungen für markentypische Performance. So benötigt der Quattroporte Diesel für den Sprint auf 100 km/h nur 6,4 Sekunden. Er erreicht überdies eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h, womit er im Segment der Diesellimousinen kaum zu toppen ist.
Das moderne Dieselaggregat verfügt über eine Common-Rail-Einspritzung mit Drücken von bis zu 2000 bar und mit verkürzten Verweilzeiten, was besonders effiziente sequenzielle Mehrfacheinspritzungen ermöglicht. Zusätzlich bewirkt es ein reduziertes Verbrennungsgeräusch, ein besseres Kaltstartverhalten und ein höheres Drehmoment. Außerdem verfügt der Turbolader über eine variable Geometrie, woraus ein deutlich spontaneres Ansprechverhalten resultiert. Serienmäßig besitzt der Quattroporte Diesel, wie alle Modelle der Baureihe, ein neues Achtgang-Automatikgetriebe von ZF.
Auch die integrierte Start-Stopp-Technik dient den günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten des Quattroporte Diesel: Im kombinierten Fahrzyklus benötigt er lediglich 6,3 Liter auf 100 Kilometer, der CO2-Ausstoß liegt bei 167 Gramm pro Kilometer.
Trotz der hoch effizienten Antriebstechnik klingt der Quattroporte Diesel so, wie man es von einem Maserati erwartet. Dafür sorgt das Maserati Active Sound System, das im Ghibli Diesel seine Weltpremiere feierte. Es umfasst zwei Sound-Generatoren in der Nähe der Abgasendrohre, die fahrstilorientiert die angenehmen Tonlagen des Motors betonen. Auf Wunsch kann der Fahrer per Tastendruck das Klangerlebnis nochmals intensivieren.
Europapremiere Maserati Ghibli
Kurz vor seiner Markteinführung in Deutschland gibt der Maserati Ghibli auf der IAA sein Europadebüt. Er markiert einen Meilenstein in der fast 100-jährigen Geschichte von Maserati, schließlich betritt das Unternehmen mit ihm erstmals das Segment der Premium-Business-Limousinen. Neben seinem besonderen Stil und seiner italienische Eleganz ist es vor allem das Maserati typische Fahrverhalten und seine Performance, die ihn zur exklusiven Alternative im Segment machen.
Für den viertürigen Ghibli stehen mehrere Motorisierungen zur Wahl. Der V6-getriebene Ghibli leistet 243 kW (330 PS) und hat ein maximales Drehmoment von 500 Newtonmetern. Damit beschleunigt er in nur 5,6 Sekunden auf 100 km/h, kommt im Normzyklus aber mit lediglich 9,6 Litern pro 100 Kilometer aus. Noch dynamischer ist der Ghibli S, ebenfalls mit 3,0-Liter-V6-Motor, der über 301 kW (410 PS) verfügt. Das macht den "S" 285 km/h schnell und ermöglicht ihm einen Sprint von 0 auf 100 km/h in 5,0 Sekunden. Noch kürzer dauert es, wenn der Ghibli S über den intelligenten Allrad Q4 verfügt, womit sich durch den Traktionsgewinn die Zeit für den klassischen Spurt auf 4,8 Sekunden reduziert. Die Motoren werden in beiden Leistungsstufen bei Ferrari in Maranello gefertigt.
Als erster Maserati überhaupt ist der Ghibli auch mit einem Dieselaggregat erhältlich: Das V6-Triebwerk verfügt über Common-Rail-Technologie und über einen Turbolader mit variabler Geometrie. Es leistet 202 kW (275 PS) und weist ein maximales Drehmoment von 600 Newtonmetern auf. Zusätzlich besitzt der Ghibli Diesel über das Maserati Active Sound System, das für einen markentypischen, betont sportlichen Klang sorgt. Alle Ghibli Modelle sind serienmäßig mit einem Achtgang-Automatikgetriebe ausgestattet.
Weltpremiere Concept Car Maserati Quattroporte Ermenegildo Zegna
Als weitere Messeneuheit gibt Maserati einen Ausblick auf eine exklusive Sonderserie des Quattroporte, die das Modellprogramm ab 2014 ergänzen wird. Das gezeigte Concept Car besitzt im Vergleich zu den regulären Versionen des Quattroporte ein völlig neues Farb-, Material- und Detailschema und ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen den beiden berühmten italienischen Unternehmen Zegna und Maserati.
Sowohl das Exterieur als auch das Interieur verfügen über neuartige Stilmittel. Unter anderen besitzt das Concept Car eine Spezialeffektlackierung mit feinen Aluminium-Pigmenten, was zu einer ungewöhnlichen hohen Brillanz und großen Farbtiefe führt. Im Innenraum macht sich der Einfluss des Modespezialisten Zegna bemerkbar - nicht nur durch klassische warme Farbtöne, wie sie der aktuellen Herren-Kollektion von Zegna entstammen: Mit den Einsatz samtweicher Stoffe als Ergänzung zu dem geschmeidigen Leder setzt der Maserati Quattroporte Ermenegildo Zegna Limited Edition neue Trends im Automobilbau.
Weitere Informationen zur Marke und zu den Modellen finden Sie auf www.maserati.de , www.maseratighibli.de , www.maseratiquattroporte.de oder http://www.media.maserati.com im Internet.

Thomas Kern
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschland und Österreich
Maserati Deutschland GmbH
Stielstraße 3b
65201 Wiesbaden
Tel.: +49 611 28409 70
Mobil: +49 172 6789412
Fax: +49 611 28409 88
thomas.kern@maserati.com <br /> www.maserati.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=544466" width="1" height="1">

Pressekontakt

Maserati

65201 Wiesbaden

Firmenkontakt

Maserati

65201 Wiesbaden

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage